

### Kino im Schärma ab 13.45 Uhr:

### Gartenbeiz im Tobelhuus ab 15 Uhr

#### 13.45 Uhr Kino im Schärma

Dokumentarfilm - 20 min  
Graubünden/Zürich 2013/14  
REGISSEURE anwesend

Dokumentarfilm - 100 min  
Schweiz 2013  
Sprache: deutsch  
Produzent: Hercli Bundi

Vorfilm

**Die Kraft des Wassers** Regie: Serafin Reiber, Raphael Werner  
Die beiden jungen Filmemacher aus Chur und Winterthur haben sich in ihrer Dokumentation kritisch mit dem Thema Wasserkraftnutzung in der Schweiz auseinandergesetzt.

**Die Reise zum sichersten Ort der Erde** Regie: Edgar Hagen

In den letzten 60 Jahren haben sich rund um die Welt mehr als 350'000 Tonnen hochradioaktive Atomabfälle angesammelt, die an einem sicheren Ort unschädlich endgelagert werden müssen. Doch ein Endlager existiert bis heute nicht, und die Produktion von atomarem Restmüll wird ungebrochen fortgesetzt. Der Regisseur Edgar Hagen nimmt Einblick in das hartnäckige Ringen, um den dereinst sichersten Ort der Erde zu finden.

• Ein Film über den Wahnsinn (*Grit Lemke, DOK Leipzig*) • Unideologisch mit unerschütterlichem Glauben an ein Publikum, das selber denken kann (*Saiten, Ost-CH Kulturmagazin*)



#### 16.30 Uhr Kino im Schärma

Spielfilm - 6 min  
Belgien 2006

Spielfilm - 93 min  
Italien, Schweiz, Frankreich 2013  
ab 12 Jahren  
Sprache: italienisch / d

Vorfilm

**Kwiz** Regie: René Callebaut  
Zwei Seniorinnen treffen sich in einem Wartezimmer. Nach kurzer Zeit duellieren sie sich im Erraten ihrer Klingeltöne.

**Via Castellana Bandiera**

Regie: Emma Dante  
Ein Duell, in dem sich zwei Frauen aus ihren Autos heraus stumm die Stirn bieten. Ein ganz weibliches Duell mit der subtilen Gewalt von Blicken und akzentuiert durch das Verweigern von Trinken, Essen und Schlafen; hartnäckiger als die Sonne von Palermo und dickköpfiger als die Grausamkeit der Männer, die sie umgeben. Denn wie in jedem Duell geht es um Leben und Tod.



#### 20.30 Uhr Kino im Schärma

Trickfilm - 7 min  
Schweiz 2008

Dokumentarfilm / 90 min  
Schweiz 2013  
Sprache: persisch / d

Vorfilm

**Die Seilbahn** Regie: Claudius Gentina

Ein alter Mann besteigt eine Bergseilbahn und genehmigt sich eine Portion Schnupftabak. Mit jeder Niesattacke löst sich die Kabine weiter in ihre Bestandteile auf und schwebt immer höher. Doch der Alte beugt sich keineswegs passiv seinem Schicksal ...

**L'escale** Regie: Kaveg Bakhtiari

In Athen ist die bescheidene Wohnung des iranischen Immigranten Amir zu einer Durchgangsstation für Migranten geworden, die – wie er – beschlossen haben, ihr Land zu verlassen. Aber Griechenland ist nur ein Zwischenhalt, sie hoffen alle, in andere westliche Länder zu gelangen. So sind sie gezwungen, bei Amir zu verharren, während sie auf Papiere, Kontakte und Schlepper warten.

• Bakhtiari zeigt das Nicht-Sichtbare hinter den Nachrichtenbildern, behutsam gefilmt (*KULTURPLATZ SRF*) • Ein Film, der Empathie weckt (*LE MONDE*) • Schonungslos (*LIBÉRATION*) • Ein so starker wie aktueller Film (*LE NOUVEL OBSERVATEUR*)



#### 22.30 Uhr Kino im Schärma

Animationsfilm - 2 min  
Schweiz 2011  
Super8

Dokumentarfilm - 74 min  
Sprache: bosnisch / d  
Bosnien und Herzegowina  
Auszeichnungen:  
Grand Jury Prize Berlinale 2013  
Silver Bear for Best Actor Berlinale

Vorfilm

**Humanitäres Handeln – eine Schweizer Tradition**

Regie: David Pfluger  
Ein Versuch, das verklarte Schweizer Selbstbild zu ramponieren.

**An episode in the life of an iron picker**

Regie: Danis Tanovic  
Der „Schrottsammler“ Nazif findet seine schwangere Frau in Schmerzen. Der Arzt stellt fest, dass das Ungeborene tot sei und unverzüglich entfernt werden müsse. Nur: woher das Geld nehmen? Nazif versucht alles, um seine Frau zu retten. Ein eindrückliches Beispiel über staatliche Gleichgültigkeit und Nachbarschaftshilfe.

• Ein bewegendes Filmerlebnis (*NZZ*) • Noch authentischer geht's kaum (*3sat*)



#### 24.20 Uhr Kino im Schärma

Animationsfilm, Super 8 - 1 min  
Schweiz 2002  
Sprache: deutsch

Dokumentarfilm - 87 min  
Frankreich 2013  
Sprache: französisch / d

Vorfilm

**Zeitgeist**

Regie: David Pfluger  
Eindrücklich zeigt der Film die Gefahren moderner Technik.



**Casse** Regie: Nadège Trebal

Für viele Männer ist ein Schrottplatz das Äquivalent zum Kaffeeklatsch: Mit dem Schraubenzieher in der Hand, beim Ausbauen von Kurbelwellen und Stossdämpfern, Kühlern oder Ölwannen kommen sie ins Plaudern. In överschmierten Overalls, wenn sie beim Ausschlichten das gesuchte Teil tatsächlich finden und in Alditüten packen, werden Bastler zu Poeten, so wie beispielsweise ein Raucher, der die Frauen im Sommer schöner findet und sich nach der Betriebsamkeit von Malis Strassen sehnt. Manchmal verirren sich auch Frauen auf den Schrottplatz, ein Mädchen legt schützend den Arm um ihren kleinen Bruder, der sich vor den Gabelstaplern fürchtet. Nadège Trebal entdeckt mit ihrer Kamera die melancholische Schönheit eines Ortes, der selbst dem Untergang geweiht ist.



### Im Tobelhuus: Konzert mit Gufo reale ab 18 Uhr!

Vier Musiker kurven durch die Musikwelten des Südens. Damit dies stilecht über die Bühne geht, sorgen ein brasilianischer Gitarrist und eine vom Tangofieber infizierte Bassistin. Den Antrieb gibt die Klarinette und das Akkordeon verleiht dem ganzen harmonisch virtuos Bodenhaftung. – Hier sind vier Musiker zusammen unterwegs, die sich folkloristischen Inspirationen hingeben und dabei ständig ihren Horizont erweitern.



**Franco Mettler, Klarinette**  
**Thomas Weber, Akkordeon**  
**Edmauro de Oliveira, Gitarre**  
**Jojo Kunz, Kontrabass**

**Pavillon  
am Dorf-Platz**  
infostand & trink-Bar ab 13 uhr

**Tobel-Huus**  
warme Küche ab 18 uhr



## Kino im Torkel ab 13.30 h

### 13.30 Uhr im Torkel-Kino

Animationsfilm - 5 min  
Kroatien 2008

Dokumentarfilm - 49 min  
Schweiz 2013  
Sprache: schweizerdeutsch / d  
Auszeichnungen  
Duisburger Filmwoche – Carte Blanche  
Nachwuchspreis des Landes NRW

REGISSEURE anwesend

### 14.45 Uhr im Torkel-Kino

Dokumentarfilm - 12 min  
Schweiz 1962

Dokumentarfilm - 79 min  
Schweiz 1964  
Sprachen: schweizerdeutsch,  
deutsch, italienisch / d, f, it

### 16.30 Uhr im Torkel-Kino

Dokumentarfilm über Malans - 15 min  
United Kingdom um 1955  
Sprachen: englisch, deutsch / d

Dokumentarfilm - 90 min  
Schweiz 2012  
Sprache: schweizerdeutsch

div. Auszeichnungen  
– Filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern  
– Berner Filmpreis – Regiepreis 2013

### 20.30 Uhr im Torkel-Kino

Dokumentarfilm - 37 min  
Schweiz 2013  
Sprache: deutsch

Spielfilm - 142 min  
Frankreich, Italien 2013  
Sprache: italienisch/d  
empfohlen ab 14 Jahren

Auszeichnungen  
– OSCARS 2014/Golden Globes 2014  
bester fremdsprachiger Film  
– Festival de Cannes 2013  
– Toronto International Film Festival 2013  
– César 2014 nominiert für besten  
fremdsprachiger Film

## In der Tobelhuus-Bar ab 22 Uhr endless dance music mit DJ

Vorfilm

**Mobitel mania** Regie: Darko Vidackovic  
Die totale Verschmelzung einer verliebten Frau mit ihrem Handy.

**Assessment** Regie: Mischa Hedinger

In einem einstündigen Assessment wird von Vertretern der Sozialversicherungen und des Sozialdienstes die Situation arbeitsloser Menschen beurteilt. Ziel ist deren Wiederintegration in den Arbeitsmarkt. Der Film blickt hinter die Kulissen des Sozialstaates und zeigt die von Macht und Ohnmacht geprägten Gespräche zwischen Fachpersonen und Betroffenen.

• Der formal strenge, kurze und wichtige Film stellt absolut elementare Fragen unseres Zusammenlebens (*Bieler Tagblatt*) • Unerschrockenen und unglaublich formbewusst (*NZZ*) • Ein hochaktuelles und kontroverses Stück Schweizer Politikino (*Kino Xenix Zürich*)

Vorfilm

**In wechselndem Gefälle** Regie: Alexander J. Seiler

Die Kamera streift durchs Schilf und zeigt Bäche, Wasservögel und Wassersportler. Die Bewegung des Films kommt von der Bewegung seiner Motive her.

**Siamo Italiani** Regie: Alexander J. Seiler, June Kovach, Rob Gnatt

In ihrem Dokumentarfilm suchen Seiler, Gnatt und Kovach die Begegnung mit den Menschen, die in der Schweiz der 60er und 70er Jahre als «Problem» wahrgenommen und diskutiert wurden: den italienischen Arbeitskräften. Der Film zeigt das Leben der «Fremdarbeiter» in der Schweiz in seinen wichtigsten Aspekten: den Arbeitsbedingungen, den Wohnverhältnissen, dem verbotenen Nachzug der Familie, der Öde des Sonntags, der Hartherzigkeit der Einheimischen, der Bürokratie.

Vorfilm

**Village of Switzerland** Regie: Gunther v. Fritsch

Englischer Werbefilm über das Alltagsleben in Malans während den 50er Jahren.

**Zum Beispiel Suberg** Regie: Simon Baumann

Suberg, ein Dorf im Schweizer Mittelland. 475 m.ü.M., 612 Einwohner. Ein Bahnhof, ein Schulhaus, ein Wirtshaus und eine Düngerfabrik. Simon Baumann lebt seit seiner Geburt in Suberg. Auf der Suche nach seinen Wurzeln trifft er auf Menschen, die Suberg und seine Entwicklung geprägt haben. Dabei setzt er sich mit Lebensentwürfen seiner Vorfahren auseinander und findet im Männerchor eine letzte kleine Oase des Gemeinschaftssinns. • Ein scharfsichtiger Blick auf das Landleben (*Urs Arnold, Cineman*) • Eine witzige, ehrliche und unpräzise Suche nach dem eigenen Ursprung (*Sonja Wenger, Ensuete*)

Vorfilm

**Wenn der Vorhang fällt** Regie: Maurizius Staerkle Druх

Kai-Benjamin will eine Festanstellung am Theater. Es sind keine leichten Zeiten für einen Jungschauspieler. Jeder Passant wird zum Mitspieler, jedes Werbeplakat zum Massstab. Die Bühne ist überall, nur das Publikum immer anders. Sein Freund Lukas filmt diese Reise zum Theater nach Köln und findet sich bald an der Schmerzgrenze zwischen Realität und Fiktion wieder.

**La grande Bellezza** Regie: Paolo Sorrentino

Rom im sommerlichen Glanz. Jep Gamberdella geniesst das mondäne Leben der Stadt in vollen Zügen. Er ist auf allen Empfängen und Festen zu sehen, sein sprühender Geist und seine Gesellschaft sind sehr gefragt. Der erfolgreiche Journalist und unverwundliche Verführer hat in seiner Jugend einen Roman geschrieben, der ihm einen Literaturpreis und den Ruf des frustrierten Autors eingebracht hat. Er verbirgt seine Ratlosigkeit hinter einer zynischen, nüchternen Haltung und betrachtet die Welt mit bitterem Blick. Auf der Terrasse seiner Wohnung oberhalb des Kolosseums veranstaltet er Feste, bei denen sich *Der menschliche Apparat* – so der Titel seines Romans – entblösst und die Komödie des Nichts zum Besten gibt.

• Eine bezaubernde Komödie (*Züri Tipp*) • La Grande Bellezza ist nichts weniger als ein cineastisches Monument, ein moderner Kunstfilm voller Wahrhaftigkeit. Ein visuelles Feuerwerk. (*NZZ am Sonntag*) • Lustig, verrückt, verträumt, sinnlich, techno, barock... La Grande Bellezza erinnert an Fellini und die grossen Meister der transalpinen bildenden Kunst (*LE MATIN*)



## Im Atelier-Kino ab 13.30

# Kid's Art mit Rico Klaas

## Kunstatelier in der Sternengasse



von 13.30 bis 16 Uhr

## Kino im Atelier ab 16.30 Uhr

### 18.30 Uhr im Atelier-Kino

Vorfilm (Spielfilm) / 17 min  
Sprache: schweizerdeutsch

#### Paradox

Regie: Moris Freiburghaus  
Chur, Zürich 2013

Kompromisslos verfolgt der 18-jährige Julian seine Ziele. Er kündigt seinen Job und setzt alles auf die Musik, denn als «Normalo» will er keinesfalls enden. Sein bester Freund Andrea versteht ihn überhaupt nicht und versucht ihn verzweifelt zur Vernunft zu bringen.



Spielfilm - 88 min / ab 12 Jahren  
Sprachen: schweizerdeutsch, deutsch,  
englisch, türkisch / d

#### Sitting next to Zoe

Regie: Ivana Lalovic – Schweiz 2013

Asal und Zoe (15) sind dickste Freundinnen. Doch nach den Sommerferien werden sich ihre Wege trennen: Zoe träumt davon, in Paris Make-up Artistin zu werden, Asal wird das Gymnasium besuchen. Während eines gemeinsamen Ausflugs mit dem Schweden Kai soll Asal, die sich sehnlichst einen Freund wünscht, ihre Unschuld verlieren. Was als romantische Wanderung beginnt, stellt die Freundschaft der beiden Mädchen auf die Probe.



### 20.30 Uhr im Atelier-Kino

Vorfilm (Spielfilm) - 10 min  
Sprache: schweizerdeutsch

#### Rivalen

Regie: Moris Freiburghaus  
Chur, Zürich 2014

Die aus Deutschland stammende Luisa (23) versucht seit einem Jahr in der Schweiz Wurzeln zu schlagen. Sie arbeitet engagiert in der Dorfmetzgerei. Seit einiger Zeit führt sie mit ihrem gleichaltrigen Mitarbeiter eine Affäre. Als dem jungen Familienvater gekündigt wird, stellt sich alles auf den Kopf.



Dokumentarfilm - 95 min  
Sprache: ukrainisch / e  
Ukraine 2011

#### Pit Number 8

Regie: Marianna Kaat

Im Herzen des ukrainischen Kohlreviers schippen alle den schwarzen Rohstoff: Rentner, arbeitslose Kumpel und sogar Kinder. Die Geschichte konzentriert sich auf die Sikanow-Familie und den fünfzehnjährigen Jura, den Enkel eines einst mächtigen Sowjetfunktionärs.

div. Auszeichnungen:  
– National Award for the  
Best Feature Documentary - Lavr 2011  
– Film of the year 2010 - Estonian  
Cultural Endowment



### 22.30 Uhr im Atelier-Kino

Vorfilm (Spielfilm) - 9 min

#### My grandparents

Regie: Dieter Meier  
Schweiz 1972

Der Film ist ein Ausschnitt aus Dieter Meiers Film "81'000 units", einem wild bewegten Fresco aus Überblendungen und Einzelbildmontagen ohne Erzählstruktur, so etwas wie der innere Bildmonolog eines Flaneurs durch einen sinnentleerten Nachmittag – ein Portrait von Dieter Meiers Grosseltern Anna und Otto Meier-Schöneberger.



Spielfilm - 93 min  
Sprache: französisch / e

#### Milky way

Regie: Cyril Bron, Joseph Incardona  
Schweiz, Belgien 2014

In der rauen Atmosphäre der Arbeiterstadt La Chaux-de-Fonds leben Fredo (45), Paul (30) und Nadia (23) einen Alltag aus Reibereien, Frustrationen und kleinen Freuden. Drei Geschichten, drei Leben am Rand des Abgrunds, des Absturzes und der Flucht quer durch Frankreich bis an die belgische Nordseeküste.

### 16.30 Uhr im Atelier-Kino

Trickfilm - 101 min  
empfohlen ab 7 Jahren  
Sprache: deutsch

#### Ponyo

Regie: Hayao Miyazaki – Japan 2008

Das aufgeweckte Fischmädchen Ponyo lebt mit seiner Familie in einer bunten, dicht besiedelten Aquawelt, doch eines Tages packt sie die Neugier auf das Festland. Der fünfjährige Sosuke rettet Ponyo und führt sie in einem Wassereimer durch seine Welt. Aus Zuneigung zu ihrem neuen Freund wächst Ponyos Wunsch, sich in ein Menschenkind zu verwandeln.

• Eine zauberhafte Bildsprache mit visueller Virtuosität, berücksender Schönheit, ausgelassenem Humor und tiefer Menschlichkeit (*Susanne Ostwald NZZ*)



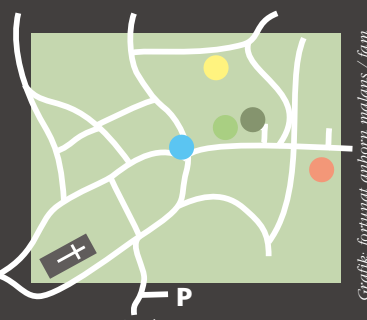
**Pavillon am Dorf-Platz**  
Infostand & trink-Bar ab 13 Uhr

**Tobel-Huus**  
warme Küche ab 18 Uhr

**Atelier-Kino**

**Schärma-Kino**

**Torkel-Kino**



Graphic: fortinat aniboni malans / fem